



Grimmelshausen, *Abenteurlicher Simplicius Simplicissimus*, édition bilingue, Paris : Aubier Montaigne, 1963.

Un exemplaire est conservé, par exemple, à la Médiathèque Olympe de Gouges, Strasbourg, **R GRI**.

Ici : gravure parue en frontispice de l'édition de 1669

TRANSCRIPTION

Livre Premier, Chapitre IV, page 56 à 59.

„Das Erste, das diese Reuter thäten und in den schwartz gemahlten Zimmern meines knans anfiengen, war, dass sie ihre Pferde einställten, hernach hatte jeglicher seine besondere Arbeit zuverrichten, deren jede lauter Untergang und Verderben anzeigte.

Dann ob zwar etliche anfiengen zu metzgen, zu sieden und zubraten, dass es sahe, als sollte ein panquet gehalten werden, so waren hingegen andere, die durchstürmten das Haus unten und oben, ja das heimliche Gemach war nicht sicher, gleichsam ob wäre das gölden Fell von Colchis darinn verborgen. Andere machten von Tuch, Kleidungen und allerley Haussrath grosse Päck zusammen, als ob sie irgends einen Krempelmarckt anrichten wolten, was sie aber nicht mitzunehmen gedachten, ward zerschlagen und zugrunde gerichtet, etliche durchstahen Heu und Stroh mit ihren Degen, als ob sie nicht Schweine genug zustechen gehabt hätten, etliche schütteten die Federn aus den Betten, und füllten hingegen Speck, andere dürr Fleisch und sonst Geräth hinein, als ob alsdann besser darauff zuschlaffen wäre. Andere schlugen Ofen und Fenster ein, gleichsam als hätten sie einen ewigen Sommer zuverkündigen, Kupffer und Zingeschirr schlugen sie zusammen und packten die gebogene und verderbte Stücken ein, Bettladen, Tische, Stüle und Bäncke verbrannten sie, da doch viel Claffter dürr Holtz im Hof lag, Häfen und Schüsseln muste endlich alles entzwey, entweder weil sie lieber Gebraten assen, oder weil sie bedacht waren, nur eine eintzige Mahlzeit alda zu halten. Unsré Magd ward im Stall dermassen tractirt, dass sie nicht mehr daraus gehen konnte, welches Zwar eine Schande ist zu melden. Den Knecht legten sie gebunden auf die Erde, steckten ihm ein Sperrholtz ins Maul und schütteten ihm einen Melckkübel voll garstig Mistlachen-Wasser in Leib, das nanten sie einen schwedischen Trunck, der ihm aber gar nicht schmeckte, sondern in seinem Gesicht sehr wunderliche Minen verursachte, wodurch sie ihn zwungen, eine parthey anderwärts zuführen, alda sie Menschen und Viehe hinweg naman, und in unsern Hof brachten, unter welchen mein Knân, meine Meuder, und unsere Ursele auch waren (...)"

VOCABULAIRE

Colchide : nom d'une région d'Asie, célèbre pour ses mines d'or (en all., *Colchis*)

Estoquer (v.) : frapper avec la pointe de l'épée

Garrotter (v.) : mettre un collier de fer pour étrangler

Métairie (n. f.) : domaine agricole loué

Pillage (n. m.) : dévastation, saccage

Privé (n. m.) : lieu privé, les toilettes

Purin (n. m.) : fumier composé d'urine

Asade (n. f.) Une pleine quantité

Salaison (n. f.) Nourriture conservée dans le sel

Vaquer à sa tâche : s'occuper de sa mission

Fiches d'exploitations pédagogiques
n° 6 et n° 7

Voir aussi le projet de classe mené
en classe de 5^e C au collège de
l'Esplanade (année 2009-2010)